

# Wenn Zahlen zu Qualen werden

Neue Elterninitiative bietet Fachvortrag an



Dieser Buchstaben- und Zahlensalat ziert das Titelbild der ersten Broschüre der neuen Initiative für Eltern von Kindern mit Schreib-, Lese- und Rechenproblemen.

Foto: privat

Von Karl-Ernst Hueske

**WOLFENBÜTTEL.** Nach neuesten Studien verlässt heute jedes vierte Kind die Grundschule, ohne das Lesen und Schreiben richtig erlernt zu haben.

Bei etwa jedem zehnten Kind kann darüber hinaus eine Lese-, Rechtschreibstörung (Legasthenie) oder eine Rechenschwäche (Dyskalkulie) diagnostiziert werden. Das sind Angaben vom Deutschen Dachverband für Legasthenie und Dyskalkulie. Die Ursachen für diese gravierenden Defizite können mannigfaltig sein.

### Viele betroffene Kinder

Trotz der großen Anzahl Betroffener in der Lessingstadt gab es in Wolfenbüttel bislang keine zentrale Einrichtung, in der sich Eltern umfassend informieren konnten. Nun wurde eine neue schulübergreifende Elterninitiative gegründet, die sich „Buchstaben- und Zahlensalat“ nennt.

Diese Initiative möchte Eltern die Möglichkeit geben, außerhalb der Schulen und Institutionen Erfahrungen auszutauschen, Informationen zu erhalten und Spiel- und Fördermaterial kennen zu lernen. Die sieben Gründungsmitglieder sind ausnahmslos Eltern von Kindern mit Problemen im Lesen, Schreiben und Rechnen, wobei die Ausprägung der Probleme von leichten „Schwächen“, bis hin zu Legasthenie und Dyskal-

kulie reichen.

Die Wilhelm-Raabe-Schule hat der Elterninitiative für Vorträge und Treffen ihre Mensa zu Verfügung gestellt. Das nächste Treffen mit einem Vortrag von Dr. Michael Wehrmann vom Institut für Mathematisches Lernen findet dort am Montag, 9. November, 20 Uhr, zum Thema „Qualen mit Zahlen“ statt.

Nach dem Vortrag und der anschließenden Diskussion können Eltern noch im Gespräch mit dem Experten individuelle Fragen klären wie:

Liegen die Fehler meines Kindes noch im Normbereich?

Wie kann ich mein Kind fördern, und was sollte ich vermeiden?

An welche Stellen wende ich mich?

Was wird bei einer Diagnoseerstellung untersucht?

Welche Möglichkeiten gibt es in den Schulen?

Welche Therapien gibt es, wer bietet sie an, und übernimmt jemand die Therapiekosten?

### Großer Materialfundus

Des Weiteren kann der Materialfundus der Initiative eingesehen werden, der unter anderem aus Ratgebern für Eltern, speziellen Lesebüchern für Kinder, Arbeits- und Fördermaterialmaterialien, Spielen und PC-Programmen besteht. Die Initiative hält auch Linklisten bereit, mit deren Hilfe sich Eltern im Internet informieren können.

► Kontakt: [buzsalat@yahoo.de](mailto:buzsalat@yahoo.de)